

**UNSER**  
*egal was kommt.*  
**KONJUNKTUR**  
**PROGRAMM**

?

Fragen und  
Antworten zu den  
aktuellen  
Konjunkturhilfen!

+

Informationen zu  
Förderprogrammen

Landesbank Baden-Württemberg  
Niederlassung Mainz



**LB  $\equiv$  BW**

**Eine starke Verbindung!**



Reden wir über ein Rettungspaket Ja oder Nein?

**Eindeutig → Nein!**



## Gibt es eine Kreditklemme?



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie



**Hartmut Schauerte** MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Beauftragter der Bundesregierung  
für den Mittelstand

An alle Mitglieder der  
CDU/CSU-Fraktion  
des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Schamhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-64 20 od. (0)30 2014-64 20  
FAX +49 (0)3018 615-54 49 od. (0)30 2014-54 49  
E-MAIL hartmut.schauerte@bmiwi.bund.de

DATUM Berlin, 18. September 2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

auch in den kommenden Monaten bleibt die Finanzierung gesunder Unternehmen eine zentrale Frage, zumal die volle Funktionsfähigkeit der Finanz- und Kreditmärkte immer noch nicht wiederhergestellt ist.

Die Bundesregierung hat zu Beginn des Jahres mit dem „Wirtschaftsfonds Deutschland“ ein Instrument zur Verfügung gestellt, das eine wichtige Brückenfunktion für den Zugang der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere der mittelständischen Wirtschaft zu Krediten übernimmt.

Mit dem beigefügten Bericht sowie den Aufstellungen nach Bundesländern und Branchen möchte ich Ihnen eine Übersicht über die bisherige Inanspruchnahme des „Wirtschaftsfonds Deutschland“ an die Hand geben und zugleich deutlich machen, dass entgegen anders lautender Pressemeldungen gerade kleine und mittlere Unternehmen von den angebotenen Hilfsmaßnahmen profitieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gibt es tatsächlich Hilfen für den Mittelstand?



Was steckt hinter den Konjunkturpaketen?





## Was ist das Ziel der Initiativen?

- ⇒ *Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung!*
- ⇒ *Aktuelle Meinungsumfragen haben allerdings ergeben, dass 90 % der Betroffenen nicht glauben, dass sie spürbar profitieren werden!*
- ⇒ *Wie schätzen Sie dies ein?*

## Fragen und Antworten zu den aktuellen Konjunkturlösungen!

### *Agenda :*

- ⇒ **Allgemeines zum Fördergeschäft!**
- ⇒ **Das Sonderprogramm der KfW**
- ⇒ **Das Soforthilfeprogramm der Landesregierung**
- ⇒ **Bilanzverbessernde Finanzierungsbausteine**



## Das Beste zuerst → **Thesen**

1. Für *jede Investition* im Mittelstand (500 Mio. EUR) gibt es Fördermittel!

2. Jede Ersatzinvestition ist auch eine *Umweltinvestition!*

3. Kein Ertragsverlust bei Top-Einstand!

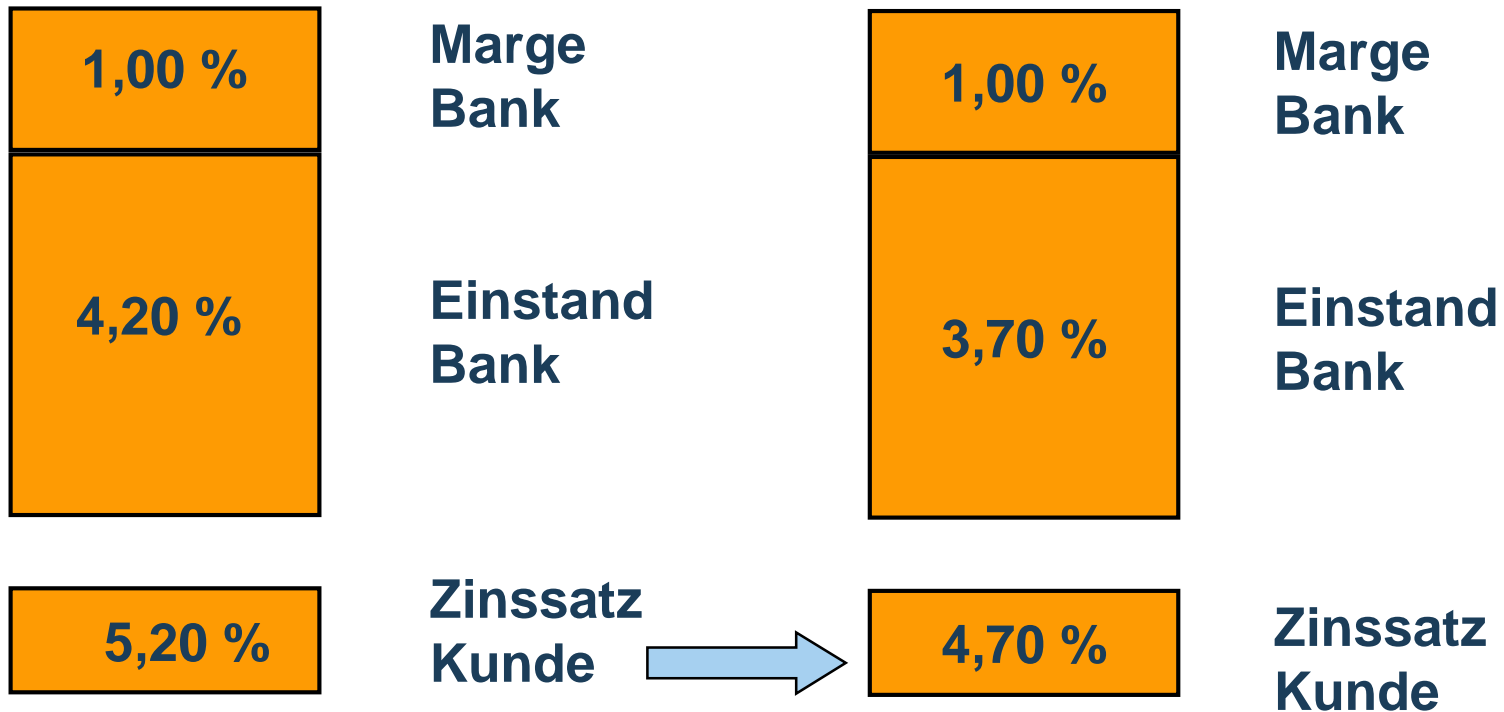
4. *Bonitätsverbessernde* Finanzierungsbausteine

5. Extrem einfache *schlanke Abwicklung*

6. *Marketing/Akquisitionshilfe*



## Auswirkungen auf das Einzelgeschäft



→ **Zinsverbilligung/Risikoentlastung/Mezzanin**

## Unser „Refinanzierungs-Baukasten“ Gewerbe/Freiberufler

**Laufzeitband  
5 Jahre**



**Laufzeitband  
10 – 30 Jahre**



**Mezzanine Produkte  
10 – 15 Jahre**



**Bedarfsgerechte Refinanzierung bei Erfüllung der  
individuellen „Förderbedingungen“**

## KfW-Sonderprogramm

Überblick neue Programmstruktur.



- Generelle Öffnung für große Unternehmen ohne Kapitalmarktzugang
- Öffnung für Projektfinanzierungen
- Angebot von Direktkrediten im Rahmen von Bankenkonsortien



## KfW-Sonderprogramm

### „Mittelständische Unternehmen“

Freiberufler und Unternehmen aus den Bereichen produzierendes Gewerbe, Handwerk, Handel und sonstige Dienstleistungen profitieren!

Unternehmen  
< 500 Mio. EUR  
Gruppenumsatz

Investitionen  
bis zu 100%

Betriebsmittel bis zu  
30% der Bilanzsumme  
(4 Mon. Karenz)



Kreditlaufzeit bis zu  
15 Jahre  
für Investitionen

Kreditlaufzeit bis zu  
5 Jahre  
für Betriebsmittel

tilgungsfrei  
bis zu 3 Jahre (Inv.)  
bzw. 1 Jahr (BM)



## KfW-Sonderprogramm

### „Mittelständische Unternehmen“

bis zu 50 Mio. EUR  
Kreditbetrag

3 Jahre  
Zinsbindung

kein Zinsaufschlag  
für Haftungsfreistellung



mind. 1 vollst.  
Jahresabschluss für  
Haftungsfreistellung

bankübliche  
Besicherung

risikogerechter  
Zinssatz  
3,75% - 6,71% eff.

90% oder 50% Haftungsfreistellung für Investitionsfinanzierungen  
und  
60% Haftungsfreistellung für Betriebsmittelfinanzierungen

## Finanzierung von Betriebsmitteln:

### Definition

Def. der **Betriebsmittel** = Warenlager sowie **sonstiger Liquiditätsbedarf**

- ↪ Der sonstige Liquiditätsbedarf umfasst **alle betrieblich bedingten Ausgaben**, z.B. Mietaufwand, Personalkosten, fällige Zins- und Tilgungsverpflichtungen etc..
- ↪ Bei einer Finanzierung im KfW Sonderprogramm 2009 ist eine **Offenhaltung bestehender Kontokorrentlinien nicht notwendig**.
- ↪ Aber: Bei Ausfall nach der Karenzfrist erfolgt Prüfung, ob das Darlehen dem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt wurde.

Die **Umschuldung** von nicht fälligen Darlehen und gestundeten Tilgungen ist weiterhin **nicht möglich**.

Aber

### Finanzierung von Betriebsmitteln:

#### Besonderheiten

#### Prolongationen

- ↪ Finanzierung der Restlaufzeit von Darlehen mit Haftungsfreistellung möglich, z.B. bei abgelaufener Konditionenbindung.

#### Anschlussfinanzierungen

- ↪ Die Finanzierung ist möglich, wenn im Anschluss an eine Fälligkeit (**planmäßiger Ablauf oder Fälligstellung** aus vertraglichem bzw. gesetzlichem Grund) eines Darlehens oder einer Kontokorrentlinie weiterer Finanzierungsbedarf besteht.

### Finanzierung von Betriebsmitteln: Besonderheiten

#### Anschlussfinanzierungen bei Kündigung bzw. Kürzung von KK-Linien

- ↪ Bestehen einer **einvernehmlichen Regelung** zwischen Hausbank und Endkreditnehmer über die bevorstehende Kündigung bzw. Kürzung einer widerrufbaren („bis auf weiteres“) Kontokorrentlinie.
- ↪ Bei Auszahlung aus dem KfW-Sonderprogramm ist die Kontokorrentlinie (teilweise) fällig gestellt. Eine Fälligstellung bei Antragstellung ist nicht erforderlich

#### Anschlussfinanzierungen bei Verletzung von Financial Covenants

- ↪ Zum Zeitpunkt der Antragstellung besteht Kündigungsrecht der Hausbank bei Verletzung vereinbarter Finanzkennzahlen (Financial Covenants).
- ↪ Bei Auszahlung aus dem KfW-Sonderprogramm ist der Kredit fällig gestellt. Eine Fälligstellung bei Antragstellung ist nicht erforderlich



## KfW-Sonderprogramm

### Anforderungen Antragsprüfung.

- **Spezielle Anforderungen** an die Antragsprüfung wegen aktueller Finanz- und Wirtschaftskrise, besonderer Programmkonzeption und Anforderungen des Bundes
- KfW benötigt daher zusätzlich zu den bisherigen Antragsunterlagen (die in den Merkblättern genannten Unterlagen müssen **vollständig** vorliegen) folgende **Informationen und Bestätigungen**:

Per Stichtag 01.07.2008	Bestätigung durch HB*
1. Kein „Unternehmen in Schwierigkeiten“	Ziffer 10 Antragsformular
2. Keine wirtschaftliche Überschuldung im Sinne der Kriterien der Hausbank	Antragformular oder freie Anlage zum Antrag
3. Keine ungeregelten Zahlungsrückstände von mehr als 30 Tagen nach den der Hausbank vorliegenden Unterlagen	
Zum Zeitpunkt Antragstellung	
4. Kein NPL-Status (non-performing-loans = Intensivbetreuung)	
5. Kapitaldienstfähigkeit und Durchfinanzierung der Maßnahme gegeben	Geht aus Antragsunterlagen hervor
6. bei Vorliegen der Bonitätsklasse 6 eine <u>Einjahresausfallwahrscheinlichkeit</u> von 6,67%/ ≤ Rating 12 (Betriebsmittelkredit) bzw. von 10%/ ≤ Rating 10 (Investitionskredite) nicht überschritten wird	

## Sicherheiten:

Welche Sicherheiten sind zu vereinbaren?

Grundsatz gemäß Merkblatt:  
„Form und Umfang der Besicherung werden  
grundsätzlich im Rahmen der  
Kreditverhandlungen zwischen dem Antragsteller  
und seiner Hausbank vereinbart.“

## ABER!

- ↪ Bei Investitionsfinanzierungen ist **grundsätzlich das Investitionsgut** zur Besicherung heranzuziehen.
- ↪ Bei Betriebsmittelfinanzierungen ist die KfW im Vergleich zur Hausbank **nicht schlechter** zu stellen.
- ↪ Bei Anschlussfinanzierungen und Prolongationen sind die **zuvor bestehenden Sicherheiten** beizubehalten.

## Formale Prüfung: Zielgruppe

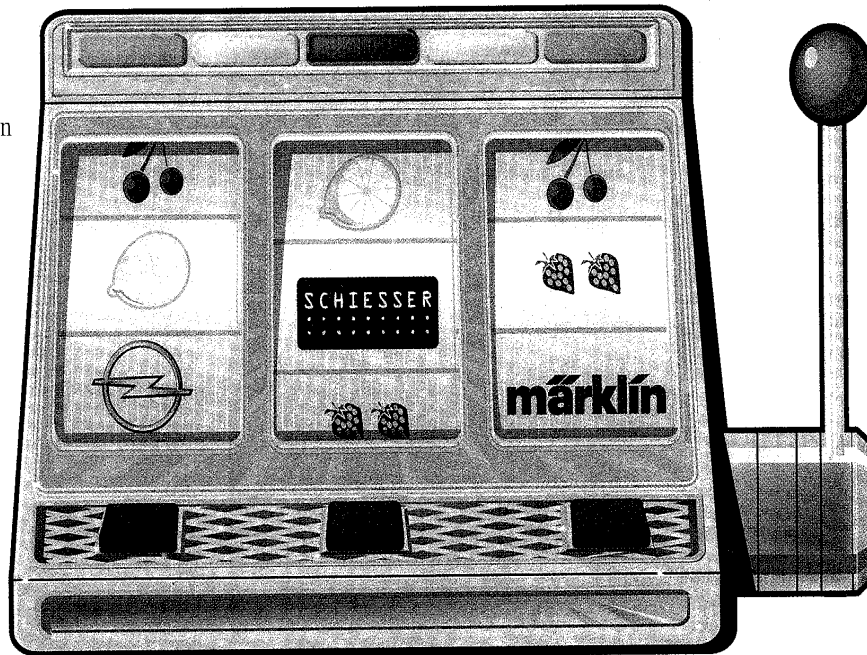
### Staatshilfe nach dem Zufallsprinzip?

Wirtschaftsminister legt Kriterien für den Rettungsfonds fest – Finanzexperten von Union und SPD kritisieren bürokratische Struktur

SVEN AFHÜPPE  
KLAUS STRATMANN | BERLIN

Bundeswirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) hat erstmals Kriterien für die Vergabe von Rettungshilfen aus dem 100 Mrd. Euro schweren Fonds für angeschlagene Unternehmen aufgestellt. Demnach können nur solche Firmen auf Bürgschaften oder Kredithilfen des Bundes hoffen, die „aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise von massiven Einbrüchen bei Umsätzen, Stückpreisen und Auftrageingängen betroffen“ sind. Das geht aus einem Papier des Wirtschaftsministeriums zur Struktur des Wirtschaftsfonds Deutschland hervor, das dem Handelsblatt vorliegt.

Staatshilfen sollen nach Ansicht des Wirtschaftsministeriums nur Un-





## Kombination der zusagefähigen Bonitäts- und Besicherungsklassen

Sicherheiten \ Bonität	≥ 70 % BK 1	> 40% - < 70% BK 2	≤ 40% BK 3
RK 1 = (Rating 1)	A	A	B
RK 2 = (Rating 2 - 5)	B	C	E
RK 3 = (Rating 6 + 7)	C	E	H
RK 4 = (Rating 8)	D	F	H
RK 5 = (Rating 9)	E	G	I
RK 6 = (Rating 10 + 11)	E	I	I*
RK 7 = (Rating 12 + 13)	I	I*	-*

**RK = Risikoklasse**

**BK = Besicherungsklasse**

**\* keine HF bei Betriebsmittelkrediten und im Unternehmerkredit**



## Materielle Prüfung :

### Hätte die KfW am 01.07.2008 zugesagt?

Schritt 1: Das Unternehmen weist in der Vergangenheit eine **stabile Ertrags- und Vermögenslage** auf.

#### ↪ Analyse der **wirtschaftlichen Verhältnisse in der Vergangenheit**

- ⇒ Letzter vorliegender (konsolidierter) Jahresabschluss sowie betriebswirtschaftliche Auswertung per 30. Juni 2008, weisen im Vorjahresvergleich eine stabile Ertragslage aus.
- ⇒ Kapitaldienstfähigkeit gegeben?

Hätte die KfW am 01.07.2008 zugesagt?





## Materielle Prüfung

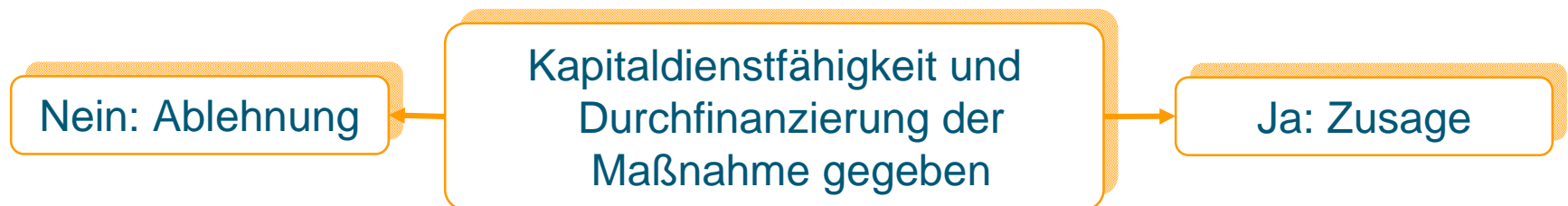
### Sind die Planungen plausibel?

**Schritt 2: Die Planzahlen und die aktuelle Situation lassen einen Fortbestand des Unternehmens nach Ende der Konjunkturkrise erkennen.**

#### ↪ Analyse der **aktuellen wirtschaftlichen Verhältnisse und Planzahlen**

- ⇒ aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung
- ⇒ plausibilisierte Planungsrechnungen/ Liquiditätsrechnungen
- ⇒ Kreditbeurteilung bzw. bankmäßige risikoorientierte Stellungnahme der Hausbank

Sind die Planungen plausibel?



**Mezzanin = Finanzierung und Absicherung aus einer Hand?**



**Schonen von Sicherheiten und Schaffung von Eigenkapital?**

**Chance für den Mittel-  
Stand?**



**➔ Standardisierte Nachrangdarlehen der KfW**



## Wirkung von Nachrangdarlehen

### *Nachrangigkeit*

- ↪ Die Forderungen aus dem Nachrangdarlehen werden im Insolvenzfall nachrangig bedient.

### *Schonung des Besicherungspotentials*

- ↪ Das Nachrangkapital wird unbesichert vergeben.
- ↪ Das durch die Investition geschaffene Besicherungspotential (Aktiva) kann zur Absicherung der sonstigen Finanzierungsbausteine eingesetzt werden.
- es verbleibt freies Besicherungspotential

Hebeleffekt für die Aufnahme weiteren Fremdkapitals

## Wirkung von Nachrangdarlehen

### *Langfristigkeit*

- ↪ Das Nachrangdarlehen steht langfristig zur Verfügung
- ↪ Das Nachrangdarlehen wird in der Bilanzanalyse *als wirtschaftliches Eigenkapital angerechnet und dadurch die Bonität des Unternehmens verbessert*

### *Schonung der Liquidität*

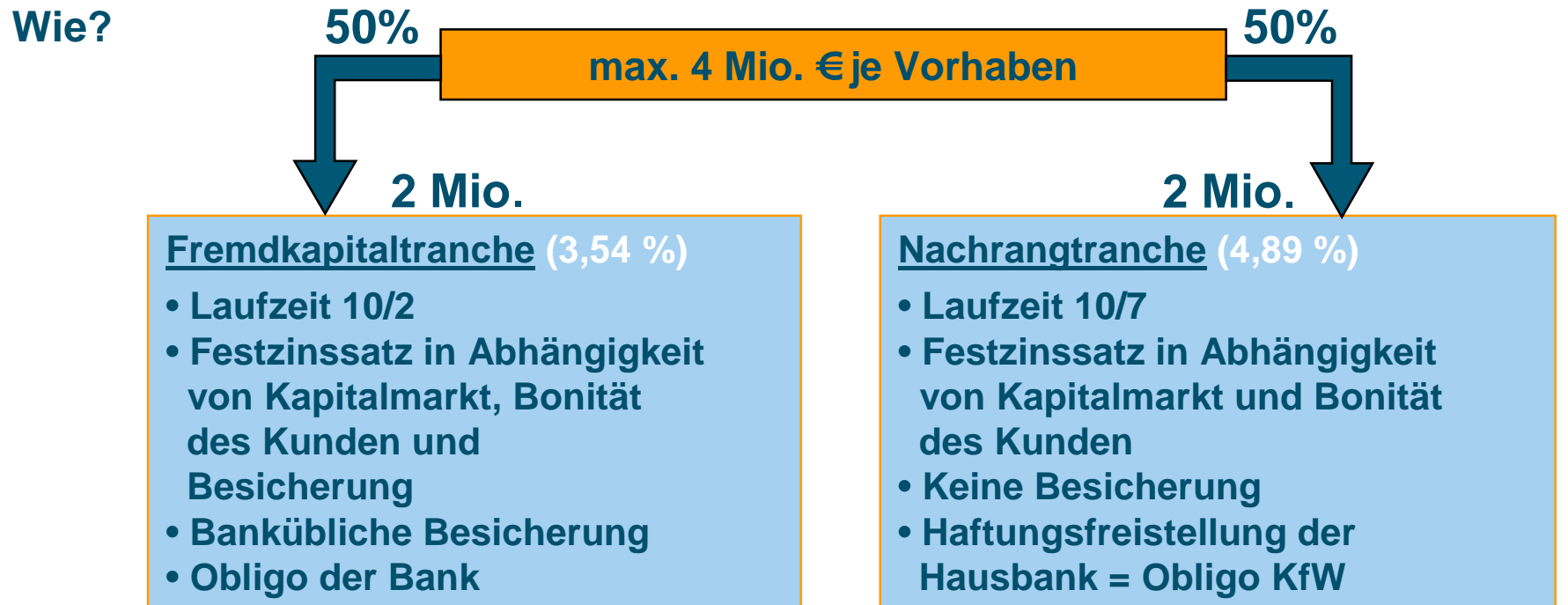
- ↪ die Tilgung der Nachrangdarlehen setzt erst im 8. Jahr der Kreditlaufzeit ein
  - ➔ freie Liquidität in den ersten Jahren der Kreditlaufzeit
  - ➔ Möglichkeit zur Gewinnthesaurierung

Struktureffekt/  
Hebelwirkung



## Unternehmerkapital / Kapital für Arbeit und Investitionen

**Wer?** Etablierte mittelständische Unternehmen ab viertem Jahr, bis Ratingklasse 9 (Finanzrating)



**Was?** Förderung stellt auf Investitionen ab plus 20 % Betriebsmittel → 120 %

## Das ERP-Innovationsprogramm

1. Jedes Unternehmen, das ein Produkt am Markt hat ist innovativ tätig!
2. Selbst Handelsunternehmen
3. Optimierung der Finanzierung
4. *Zinsverbilligung für kleine Unternehmen (KU)*

### Zinssätze im KU-Fenster:

**FK-Tranche: 1,86 % bei 100 % Ausz.**

**NR-Tranche: Kundensatz: 2,57 % eff.**

**Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen!**

Sie haben eine durchdachte Idee?

Wir helfen ihr zu wachsen.

ERP-INNOVATIONS-PROGRAMM.

**kfw**  
MITTELSTANDBANK

The advertisement features a cracked brown egg in the foreground on a wooden surface. In the background, a green traffic light stands on a blue base. The text is presented in white speech bubbles and a dark blue footer.



## Das ERP-Innovationsprogramm *Programmstruktur*

- Wer?** Etablierte (zwei Jahre tätige) mittelständische Unternehmen (bis DSGVO – Rating 11 / Finanzrating)
- Was?** Förderung stellt auf FuE- sowie Markteinführungskosten ab
- Wie?** FuE: 100% der förderfähigen Aufwendungen, max. 5 Mio € je Vorhaben  
ME: West: 50 % der förderfähigen Kosten, max. 1 Mio. € je Vorhaben



### Fremdkapitaltranche (FT)

- Laufzeit 10/2
- Festzinssatz in Abhängigkeit von Kapitalmarkt, Bonität des EKN und Besicherung
- Bankübliche Besicherung
- 100% Hausbank-Risiko

+



### Nachrangtranche (NT)

- Laufzeit 10/7
- Festzinssatz in Abhängigkeit von Kapitalmarkt und Bonität (legt die KfW fest) des EKN
- Keine Besicherung
- 100% KfW-Risiko

**oder: reine Fremdkapitalfinanzierung**

## Das ERP-Innovationsprogramm

### *Vorhabensbezogene Innovationsförderung*

- ⇒ Das Vorhaben muss für das geförderte Unternehmen neuartig sein. Bei Unternehmen mit einem Gruppenumsatz >125 Mio. € muss das Vorhaben für Deutschland neu sein (Umsatzhöchstgrenze 500 Mio. €).
- ⇒ Der innovative Kern eines Vorhabens muss vom Unternehmen selbst erbracht werden (Indikator: Personaleinzelkosten).

Produktinnovation: neue oder merklich verbesserte Produkte bzw. Dienstleistungen

Prozessinnovation: neue oder merklich verbesserte Fertigungs- und Verfahrenstechniken bzw. Verfahren zur Erbringung von Dienstleistungen

# Das ERP-Innovationsprogramm

## Höhe der Nachrangtranche

Umsatz

≤ 50 Mio. €

## Aufteilung der Risiken

60 % Nachrang-Tranche

40 % Fremdkapital-Tranche

### **Bemessungsgrundlage:**

*Personaleinzelkosten*

+ **Gemeinkostenzuschlag** ⇒ **120% der Personaleinzelkosten**

+ **Investitionskosten** ⇒ **anteilig der FuE-Phase**

+ **Material-, EDV-Kosten**

+ **Ext. Dienstleistungen/  
Beratung** ⇒ **Auftragsentwicklung  
ist nicht förderfähig!**

+ Kosten für Qualitätssicherung

**= förderfähige Kosten/Bemessungsgrundlage**



„**INNOVATIVE**  
**LÖSUNGEN** FÜR  
URALTE PROBLEME.“

→ Hebel zur Beschaffung zinsgünstiger Refi-Mittel aus der Betriebsmittelsphäre zur Unterlegung einer Investition.

Vorteil:

- für den *Kunden*
- für die *finanzierende Bank*
- plus einer *Bonitätsverbesserung*

**Testen Sie unsere Serviceleistung am aktuellen Fall!**





### *Was war/ist das Ziel der Initiativen?*

- ⇒ *Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung!*
- ⇒ *Aktuelle Meinungsumfragen haben allerdings ergeben, dass 90 % der Betroffenen nicht glauben, dass sie spürbar profitieren werden!*
- ⇒ *Wie schätzen Sie dies jetzt ein?*
- ⇒ *Hat sich Ihre Einschätzung geändert?*

**Gibt es ein Modell Wirtschaftskrise?**



**Vielen Dank für Ihr  
Interesse!**

**und**

***„Ran an die  
Fördertöpfe“***